



Vierter Rundbrief

Köln, im April 2011

Liebe Freunde, Verwandte, Bekannte und Bolivien-Interessierte,

wir freuen uns, Euch und Ihnen über weitere erfolgreiche Einsätze von Spendengeldern an verschiedenen Orten in Bolivien berichten zu können. In den letzten Monaten konnten wir dank Eurem und Ihrem Engagement mit ganz unterschiedlichen Dingen helfen, die alle dringend benötigt wurden und den bolivianischen Kindern und Jugendlichen in ihrem Lernalltag sehr helfen.

Wir danken Euch und Ihnen für die treue Unterstützung!

*Jonas, Ronny, Maïke, Lukas,
Matthias, Katharina & Tobias*

Bälle und ein Regal für den Kindergarten *María Rosa Quintela*

Als eine weitere Investition für den Kindergarten *María Rosa Quintela* in der Andenstadt Oruro



konnte unsere Freundin Teresa Fuß- und Basketballbälle anschaffen, welche es vorher im Kindergarten nicht gab. Außerdem kaufte Teresa ein Regal für die Küche des Kindergartens, in der Töpfe, Pfannen und

Teller vorher auf dem Boden gestapelt wurden.

Schulmaterial, Flip Flops und Holz für Schulmöbel

Im Februar hat die Schule in Bolivien wieder begonnen. Vielen Schülern fehlen zum Besuch der Schule aber so einfache Dinge wie Schulmaterial. Eine Grundausstattung für einen Schüler besteht aus zwei Schulheften, einem Schnellhefter mit zugehörigen losen Blättern, zwölf Buntstiften, zwei Bleistiften, einem Radiergummi und zwei Kugelschreibern. Ein solches Paket kostet umgerechnet etwa 3 EUR. Im Mädcheninternat in *Monteagudo* konnten wir damit dank Eurer und Ihrer Hilfe fast 50 Schülerinnen für die neue Schulperiode ausstatten, was bei den Mädchen für große Freude sorgte!

Aus dem Kinderheim *Arco Iris* in Cochabamba erreichte uns im Januar die Meldung, dass die Sandalen der Jungen größtenteils völlig verschlissen oder mittlerweile viel zu klein seien. Somit könnten sie auch nicht mehr ordentlich in die Schule gehen,



denn Ordnung und Sauberkeit werden in bolivianischen Schulen groß geschrieben! Wir



konnten Abhilfe schaffen, indem wir für alle 46 Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren neue Flip Flops kaufen lassen konnten.

Des Weiteren haben wir für 300 EUR Holz gekauft. Zum Kamin befeuern? Nein, die älteren Jungen werden in der Schreinerwerkstatt von *Arco Iris* lernen, aus dem Holz Schulmöbel zu tischlern. Das



hat zum einen den Vorteil, dass die Jungen ihre Fertigkeiten im Schreinereihandwerk weiter ausbauen können, um damit nach ihrer Schulausbildung Geld verdienen zu können oder zumindest schon mal handwerkliche



Grundkenntnisse besitzen. Zum anderen kommt *Arco Iris* so kostengünstig an neue, dringend benötigte Schulmöbel. Und was

ist schöner als selbst hergestellte Schulmöbel? Als Beispiel für bereits vollendete Werke der Jungen sehen Sie hier ein Regal.



Stipendien für Gabriela und Fernando

Besonders erfreut sind wir über ein neues Projekt, in welchem wir zwei frisch gebackenen bolivianischen Studenten, Gabriela und Fernando, ein monatliches Stipendium zukommen lassen, das ihnen das Studium sehr erleichtert bzw. überhaupt erst ermöglicht. Fernando ist 18 Jahre alt und hat



nun begonnen, Architektur zu studieren. Gabriela ist 24 und möchte Krankenschwester werden, was in Bolivien ein volles Studium bedeutet. Seit Februar diesen Jahres unterstützen wir die zwei mit jeweils 25 Euro (rund 245 Bolivianos) im Monat und erhalten im Gegenzug von beiden Erfahrungsberichte Ihrer Studienzeit. Wir wünschen ihnen viel Erfolg zu ihrem Unistart!

Maike in Bolivien

Und noch eine gute Nachricht zum Schluss: Unser Gründungsmitglied Maike aus Menden wird sich im Juni auf den Weg nach Bolivien machen! Auf ihrer Rundreise durch das Land möchte sie bei einigen unserer Projekte vorbeischaun, die Fortschritte dokumentieren und vielleicht den ein oder anderen neuen Kontakt knüpfen.

